



Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
Bautzen -
Gesundbrunnen

ANSCHRIFTEN

Pfarrer

Jörg Sirrenberg
Otto-Nagel-Straße 3 67 05 13
pfarrer@kirche-gesundbrunnen.de
Pfarrersprechstunde
donnerstags 16.00–18.00 Uhr

Gemeindepädagoge

Jan Dechert 67 05 12
jan.dechert@kirche-gesundbrunnen.de

Kirchenmusik

Katharina Hänel 67 05 12
katharina.haenel@kirche-
gesundbrunnen.de

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Nicole Hackel 67 05 15
Di 10.00–14.00 Uhr
Mi, Do 14.00–19.00 Uhr
yvonne.mirle@kirche-gesundbrunnen.de

Sozialpädagogin

Karina Ulbricht 67 05 15
Mo 14.00–18.00 Uhr
Mi, Do 9.00–15.00 Uhr
karina.ulbricht@kirche-gesundbrunnen.de

Schulsozialarbeiter

Rainer Kuntsche 27 16 42
sozialarbeit@kirche-gesundbrunnen.de
Ulrich Gast (01 62) 5 87 18 74
ulrich.gast@kirche-gesundbrunnen.de

Besuchshelferin

Gabriele Kuntsche 67 05 17
Rimma Sutter 67 05 12

Pfarramt

Katrin Pilz Tel. 67 05 12
Otto-Nagel-Straße 3 Fax 67 05 11
kg.bautzen_gesundbrunnen@evlks.de

Öffnungszeiten

Di, Mi, Do 9.00–11.00 Uhr

Kirchgeldkonto

Kto.-Nr.: 1 000 029 324
BLZ: 855 500 00
Kreissparkasse Bautzen

Kirchgemeindegeldkonto

Inh.: Kirchenbezirk Bautzen-
Kassenverwaltung
Kto.-Nr.: 108 120 924
BLZ: 850 951 64
LKG Sachsen eG
Zweck: RT 0437

Gefängnisseelsorge

Pfn. Angela B. Petzold 5 89 21 80

Einladungen in den Gesundbrunnen

Meditativer Tanz

Mit Schwung und Freude in den Rhythmus – am Dienstag, den 16. Juni, ab 19.00 Uhr findet wieder der Meditative Tanz statt. Junge und Alte sind herzlich willkommen.

Konfirmationsgottesdienst am 7. Juni, 10.00 Uhr

Am Sonntag Trinitatis werden wir in unserer Gemeinde die Konfirmation von drei jungen Männern feiern. Sie haben sich auf diesen Festtag vorbereitet und möchten diesen Gottesdienst in und mit der Gemeinde feiern.

Kinderzeltfreizeit in Milkel vom 12. bis 14. Juni

Alle Kinder unserer Kirchgemeinde sind herzlich zu einem Zeltwochenende in Milkel eingeladen. Sie verbringen dort ein spannendes Wochenende, singen, beten und spielen miteinander. Anmeldungen bitte über das Pfarramt.

Fünfter Aussiedlertag

Gemeinsam mit dem Leuchtturm-Majak e.V. und dem Caritasverband Oberlausitz e.V. veranstalten wir den Fünften Aussiedlertag am Sonnabend, den 13. Juni, zum Thema „Lasst uns feiern“. Von 14.30 bis 18.00 Uhr gibt es ein buntes Programm.

Fischerstechen-Spaß auf dem Vorstau

Besonders für Schulkinder und Jugendliche ist der Fischerstechen-Spaß auf dem Vorstau gedacht, der mit dem Stadtteilmanagement und dem Treff am Vorstau e.V. am 19. Juni ab 14.00 Uhr durchgeführt wird. Herzlich willkommen sind Zweier-Mannschaften, die auf dem Vorstau antreten.

Stadtjugendgottesdienst

„Finde dein Profil“ – so heißt der Stadtjugendgottesdienst, den alle evangelischen Jugendgruppen in Bautzen vorbereiten und durchführen. Sechs Jugendgruppen laden herzlich ein – am Mittwoch, dem 24. Juni 2009, um 19.00 Uhr ins Gemeindehaus Gesundbrunnen.

Ferienspiele – Stadtranderholung

Auch in den Ferien kommen Kinder und Jugendliche auf ihre Kosten. Vom 29. Juni bis 3. Juli sind alle Kinder herzlich zu unseren Ferienspielen jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr eingeladen. Anmeldung über Herrn Kuntsche.

Aktionen mit der Jungen Gemeinde

Damit es in den Ferien nicht langweilig wird, bietet unsere Junge Gemeinde drei Aktionstage an, zu denen weitere Jugendliche ab 14 Jahre herzlich eingeladen sind (Auskünfte erteilt Jan Dechert):

- 3. Juli ab 17.00 Uhr: Baden in der Olba
- 17. Juli ab 17.00 Uhr: Kanu, Grillen und Spiele
- 31. Juli–2. August: Klettern und Wandern in Reinhardsdorf

Gottesdienste

Parallel zum Gottesdienst findet der Kindergottesdienst statt!
Jeden ersten Sonntag im Monat Sonntagscafé und Eine-Welt-Stand!

So	31.5.	Pfingsten	10.00	Festgottesdienst zum Pfingstfest
Mo	1.6.	Pfingstmontag	10.00	Wortgottesdienst
So	7.6.	Trinitatis	10.00	Festgottesdienst zur Konfirmation
So	14.6.	1. n. Trinitatis	10.00	Wortgottesdienst
So	21.6.	2. n. Trinitatis	10.00	Wortgottesdienst
Mi	24.6.	Johannistag	19.00	Stadtjugendgottesdienst
So	28.6.	3. n. Trinitatis	10.00	Wortgottesdienst
So	5.7.	4. n. Trinitatis	10.00	Wortgottesdienst
So	12.7.	5. n. Trinitatis	10.00	Abendmahlsgottesdienst
So	19.7.	6. n. Trinitatis	10.00	Wortgottesdienst
So	26.7.	7. n. Trinitatis	10.00	Wortgottesdienst
So	2.8.	8. n. Trinitatis	10.00	Wortgottesdienst
So	9.8.	9. n. Trinitatis	10.00	Abendmahlsgottesdienst

Veranstaltungen

Di	2.6.	9.30	Seniorenvormittag	GH
Do	4.6.	20.00	Gebet für unser Land	GH
Fr	12.–14.6.		Kinderzeltlager in Milkel	Milkel
Sa	13.6.	14.30	Fünfter Aussiedlertag	MGH
Di	16.6.	19.00	Meditativer Tanz	GH
Di	16.6.	9.30	Begegnungsfrühstück	GH
Mi	17.6.	19.00	Kirchenvorstandssitzung	GH
Fr	19.6.	14.00	Fischerstechen-Spaß auf dem Vorstau	MGH
Di	23.6.	14.00	Bibelstunde	GH
Mo	29.6.–3.7.	9.00–16.00	Ferienspiele – Stadtranderholung	MGH
Fr	3.7.	17.00	JG-Sommeraktion: Baden in der Olba	Olba
Fr	17.7.	17.00	JG-Sommeraktion: Kanu, Grillen, Spiele	MGH
Fr	31.7.–2.8.		Kletter- und Wanderrüstzeit	
So	9.8.	14.00	Fußballturnier der Kirchgemeinden	

Schulanfangsgottesdienst

Wenn für Dich die Schule beginnt und Du nun in die erste Klasse kommst – oder wenn sich wieder ein Schuljahr an das nächste reiht – dann wollen wir Dir mit dem Segen Gottes zur Seite stehen und für Dich einen Schulanfangsgottesdienst feiern:

am Sonntag, dem 16. August, 10.00 Uhr im Gemeindehaus.

Freunde dürfen gerne mitgebracht werden –
für jeden gibt es auch eine Überraschung!



Informationen

Pfarrer Sirrenberg ist bis Ende Juli in Elternzeit. Dienstliche Kontakte sind nur über Jan Dechert, Karina Ulbricht und das Pfarramt möglich.

Die Vertretung der Pfarrstelle wird durch Pfarrer Probst wahrgenommen.

Berichte

Besuch des Partner-MGH

In der Osterferienwoche besuchten uns unsere Freunde des Partnermehrgenerationenhauses in Luckenwalde. Nach einem gemeinsamen Mittagessen auf unserem Gelände und vielen netten Grußworten und Gesprächen zeigten wir bei einem kleinen Spaziergang die nächste Umgebung. Anschließend führen alle in die Bautzener Schulsternwarte, wo uns Herr Hackel einen Einblick in die Sternwarte und in die Weiten des Kosmos gab.



„bereit! für begeisternden Einsatz in der Arbeit mit Kindern“

So hieß das Motto der großen Promiseland-Konferenz in Nürnberg.

Zu viert vertrat wir das Kindergottesdienst-Team unserer Kirchgemeinde und kehrten ermutigt durch brillante Referenten, neu motiviert aus dem Wort Gottes und gefüllt mit unglaublich begeisternden Ideen zurück.

Ja, wir sind bereit! Bereit, jedes Kind mit Jesu liebevollem wertschätzendem Blick zu sehen; bereit, die Herzen der Kinder zu erreichen; bereit, die Kindergottesdienst zur schönsten Stunde der Woche zu machen; bereit, zu einem kraftvollen Team zusammen zu wachsen.

Wir danken allen für ihr treues Gebet und bitten weiter für diese wichtige Unterstützung.

Ariane, Susanne, Ute und Ingolf



Wöchentliche Veranstaltungen

montags

11.00–14.00 Gesundes Mittag
14.00–19.00 Jugendtreff
17.00–21.00 Theatergruppe
„Kontakt“

dienstags

8.00–12.00 Kinderbetreuung
„Flohkiste“
11.00–14.00 Gesundes Mittag
15.00–16.00 Christenlehre Kl. 1–3
16.00–17.00 Christenlehre Kl. 4–6
17.00–18.00 Kinderflötenkreis
18.00–19.30 Gitarrengruppe
19.30–20.45 Singe-Kirche

mittwochs

8.30–9.15 Musikalische
Früherziehung
10.00–11.30 Krabbelgruppe
10.00–12.00 Spiele-Café
für Senioren
11.00–14.00 Gesundes Mittag
14.00–19.00 Jugendtreff
16.00–17.00 Konfirmanden Kl. 7
(14-täglich)
17.30–18.30 Rückenschule

donnerstags

8.00–12.00 Kinderbetreuung
„Flohkiste“
9.00–11.00 Großes Frühstück

11.00–14.00 Gesundes Mittag
14.00–19.00 Jugendtreff
15.30–17.00 Sportangebot bei
J.-Gagarin-Straße –
Stadtteilmtg.
17.30–18.15 Katholische Messe
19.00–21.00 Keramikkreis

freitags

17.30–18.30 Flötenkreis
Erwachsenen
18.30–20.00 Jugendkreis
(P14–18)

Stadtranderholung

Hoch hinaus ging es beim Bierkistenklettern in der Stadtranderholung. Einmal mehr erlebten die jungen Besucher abwechslungsreiche Tage beim Wandern, Tretbootfahren, Minigolfen, sportlichen Wettkämpfen, Andachten und vielen Spielen. Dabei ließen sich die Kinder und Jugendlichen nicht nur Rainers „Teichsuppe“ schmecken.



40 Jahre Dr.-S.-Allende Mittelschule

Ende April wurde mit einer großen Festwoche an der Allende-Mittelschule das 40-Jährige Bestehen der Mittelschule gefeiert.

Da in dieser Woche kein klassischer Unterricht stattfand, waren die Schulsozialarbeiter besonders gefragt bei der Gestaltung des bunten Programms mitzuwirken.

Dabei konnten Themen die junge Menschen besonders interessieren, wie beispielsweise Partnerschaft oder Drogenmissbrauch, bearbeitet werden.

Unterstützt wurden die zahlreichen Projekte von dem Eine-Welt-Verein, der Justizvollzugsanstalt, der Polizei und anderen freien Trägern.

Ullrich Gast

Zweite Begegnungsrüstzeit mit unserer Partnergemeinde aus Riesa

Am 23. April begann unsere zweite gemeinsame Rüstzeit. Thema dieses verlängerten Wochenendes war das Große und Kleine Zittauer Fastentuch. Voller Spannung und Erwartungen trafen wir pünktlich um 15 Uhr in Lückendorf ein; die Begrüßung war herzlich und die Vorfreude auf die gemeinsame Zeit sofort anzumerken. Natürlich gab es viel über das vergangene Jahr in beiden Gemeinden zu erzählen.

Unserer Tage waren straff organisiert und ausgefüllt: am Freitag mit einer nahegehenden Bibelarbeit zu Bildern vom Fastentuch, mit einer Wanderung nach Oybin – unterwegs: Besteigung Scharfenstein, ab 21.45 Uhr Abendausklang und gemütliches Beisammensein. Am Samstag war dann die Besichtigung des Großen und Kleinen Fastentuchs in Zittau. Den Nachmittag verbrachten wir in Johnsdorf – drei Möglichkeiten gab es dort: Besteigung des Nonnenfelsens, Rudern auf dem Teich oder Besuch des Schmetterlingshauses. Am Sonntag fand dann ein Bibelgottesdienst statt, der viele von uns tief berührte, und nachmittags als Abschluss die Fahrt auf der Sommerrodelbahn in Oberoderwitz – eine Herausforderung für jung und alt.

Beim Abschied waren wir uns alle einig, unbedingt wieder eine Begegnungsrüstzeit im Jahr 2010 durchzuführen – voraussichtlich in Gernode im Harz – mit dem Wunsch nach reger Beteiligung beider Gemeinden. *Renate Großer*



Über sämtliche geplante Veranstaltungen informieren Sie sich bitte unter
www.kirche-gesundbrunnen.de
 Dort ist sogar eine direkte Anmeldung möglich.

Freud und Leid



Die Heilige Taufe empfangen

- 1.3. Friedrich Schneider
- 28.3. Hugo Heine
- 4.4. Adele Thomaschk
- 12.4. Katjana Resick geb. Molesch
Katharina Linea Eule
- 19.4. Manja Ludwig
- 25.4. Jakob Jesinghaus, Lennart Jesinghaus
Lotte Lehmann
- 26.4. Sarah Michelle Fechner
- 3.5. Alexandra Evelyn Seifried,
Ines Müller, Moritz Johann Lange

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet. Römer 12,12



Konfirmiert wurden

- 3.5. Eric Freund, Deborah Gabriel,
Anna-Luise Hassenrück, Daniel
Herrmann, Friedrich Hinz, Peter
Kalich, Eva Kluge, Christian Küchler,
Tino Lehmann, Florian Oswald,
Markus Röpke, Nils Schulze, Marie
Seeliger, Anne-Luise Tröger, Nele
Wagner, Alexander Zoch

*Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht;
was können mir Menschen tun? Psalm 56,12*



Getraut wurden

- 25.4. Sebastian Schäfer und Luise
geb. Pfeleumer

*Einen anderen Grund kann niemand legen
außer dem, der gelegt ist, welcher ist Christus.*

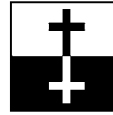
1. Kor. 3,11

Zur Goldenen Hochzeit wurden eingesegnet

- 2.5. Heinrich Wiesner und Katharina
geb. Schleier

*Aber das ist meine Freude, dass ich mich
zu Gott halte und meine Zuversicht setze
auf den Herrn.*

Psalm 73



Unter Gottes Wort und Gebet wurden kirchlich bestattet

- 30.1. Gerhard Friebe, 88 Jahre
 - 27.2. Ilse Gisfeld geb. Bartels, 93 Jahre
 - 2.3. Ingrid Haupt geb. Trompler, 64 Jahre
 - 6.3. Liesbet Weißbach, 94 Jahre
 - 10.3. Frieda Krusche, 85 Jahre
 - 19.3. Heinz Janetz, 70 Jahre
 - 20.3. Christine Wilk geb. Noack, 79 Jahre
Hannchen Kröttsch geb. Simon, 87 J.
Frida Fritsche geb. Ritter, 102 Jahre
 - 23.3. Hanny-Irmgard Fohlmeister
geb. Hanisch, 87 Jahre
Christa Raue geb. Gretsche, 83 Jahre
 - 3.4. Gertrud Kokuschke geb. Schmieß,
95 Jahre
 - 9.4. Helmut Kluge, 78 Jahre
Gerda Morotti geb. Schöngale, 88 J.
 - 14.4. Hildegard Otte geb. Bjar, 89 Jahre
 - 21.4. Erna Seule geb. Grunzel, 94 Jahre
 - 23.4. Irmgard Tuppack geb. Muschick, 84 J.
 - 24.4. Johannes Krumbholz, 71 Jahre
Dr. Werner Tunger, 73 Jahre
 - 27.4. Edith Löffler geb. Lassak, 81 Jahre
Hildegard Walz geb. Bäns, 88 Jahre
 - 30.4. Lieselotte Weiß geb. Lindner, 98 Jahre
- Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin,
dass Christus für uns gestorben ist,
als wir noch Sünder waren.*

Römer 5,8